



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Dr. Christos Pantazis zum Auslaufen des Modellprojektes „Sprechen Sie Deutsch? – Sprechen Sie Deutsch!“

„Zivilgesellschaftliche und politische Akteure aus der Region müssen im Gespräch bleiben.“

Berlin, 27.11.2023

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040
Fax: +49 30 227 23 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Das Braunschweiger Modellprojekt „Sprechen Sie Deutsch? – Sprechen Sie Deutsch!“ von der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport und dem AWO-Bezirksverband wird zum Ende des Jahres auslaufen.

„Ich bedauere es sehr, dass keine Anschlussfinanzierung für das Projekt gefunden werden konnte. Die Bundesförderung war auf drei Jahre ausgelegt, es war daher absehbar, dass sich die Problematik zum Ende 2023 stellen wird. Zugleich empfinde ich es bedauerlich, dass ich als Bundestagsabgeordneter für Braunschweig von den Zuständigen nicht um Mithilfe bei der Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten kontaktiert wurde. Das Projekt hat einen großen Beitrag zur Integration von migrantischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern geleistet. Es ist daher außerordentlich schade, dass die Bemühungen um die Fortsetzung nicht an die bundespolitische Ebene herangetragen wurden“, führt Dr. Pantazis aus.

Es sei wichtig, dass verschiedene Akteure in der Stadt miteinander im Gespräch bleiben, um solche gesellschaftlich bedeutsamen Projekte in der Region nicht aus den Augen zu verlieren.

„Als Bundespolitiker setze ich mich stets dafür ein, dass Projekte, die unserer Region zugutekommen und über Bundes-



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

mittel finanziert werden, auf eine stabile wirtschaftliche Basis gestellt werden. Der Wille der Koalition, den Bereich der Integration zu stärken und zu fördern, ist groß. Das ist spätestens im Rahmen der Bereinigungssitzung deutlich geworden. Diese Bemühungen werden wir als Fortschrittskoalition auch in den kommenden Verhandlungen zum Haushalt fortsetzen.“, betont der Braunschweiger Abgeordnete abschließend.